

Herr Gott, erzeig mir Hilf und Gnad

Psalm 56

Heinrich Schütz
1585-1672

1. Herr Gott, er-zeig mir Hilf und Gnad, wenn Men-schen mich be-
 2. ich streit und ängst mich früh und spat, die Feind mich schmerz-lich
 3. ich hab dein Wort, des rühm ich mich, setz auf dich mein Ver-
 4. ich hoff in al-ler Not auf dich und lass mir gar nicht
 3. Ich will rüh-men des Her- - ren Wort, ist - - mein Hort, ja sein Wort will ich
 4. ich hoff auf ihn, er ist - - mein Hort, kein Furcht will mir ge-
 4. Du, treu - er Herr, hast mei - - ne Seel er - rett von Tod und
 Mein Füß be-wahr vor Un - - ge - fäll, da mir der Feind

1. drän - - - - - gen, sie strei - ten ich setz mein
 2. krän - - - - - en, en, was soll - ter. kind, die nicht Gott,
 3. grau - - - - - en, was soll - ter. kind, die nicht Gott,
 4. zie - - - - - men, was k - - - - - chen tun? Dir, Gott, hab
 4. Höl - - - - - len. Le - bens Licht wird mir hier
 stel - - - - - let, dei - - - - -

1. Hoff- - - - - nn ich in Äng-sten schwe - - - - - be.
 2. son - - - - - die ar - men Kre - a tu - - - - - ren.
 3. - - - - - , daß ich dir all - zeit dan - - - - - ke.
 4. - - - - - icht, e - wig dar - in zu wal - - - - - len.

Mein Seel ist still in meinem Gott

Psalm 62

Heinrich Schütz

1585-1672

1. Mein Seel ist still in mei - nem Gott, der mir stets hilft aus
 Er ist mein Hilf, mein Schutz, mein Hort, er kann und will mich
 2. Mein See - le har - ret nur auf Gott, der soll mein Hoff - nung
 Er ist mein Schutz, mein Hilf, mein Hort, wenn sie zu Fall mich
 3. Ihr Chri - sten al - le, hofft auf Gott, all - zeit fest ihm ver -
 Schütt aus das Herz in al - ler Not vor Gott, fest auf ihr
 4. Gott hat' ein teu - res Wort ge - redt in sei - ner lie -
 ich hab es et - lich Mal ge - hört: Gott ist mäch - tig

1. Nö - ten. Kein Un - fall wird mich n i. ien mir der
 ret - ten. Bei Gott ist mein Hil,
 2. blei - ben. Der Herr ist un, er wird ge -
 trei - ben. Bei Gott ist mein Hil,
 3. trau - et! Der Herr ist un, er wird ge -
 bau - et! Du, Herr, bir - recht, du zahlst und
 4. Gmei - ne, Du, Herr, bir - recht, du zahlst und
 lei - ne.

1. nicht mit gro - ßer Macht und Li - sten
 Wehr, auf ihn ich mich ver - las - - se
 in nicht in al - len uns - ren Nö - - ten
 Jen Knecht nach seim Ver - dienst und Wer - - ke